

# Methoden- und Medienkompetenz an der GRS

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an die Schulabgänger in nahezu allen Berufen sehr verändert. Es wird nicht nur erwartet, dass sie ein **breites, solides Grundwissen** mitbringen, sondern auch, dass sie **selbstständig**, aber auch **kooperativ arbeiten** können.

Dazu ist es notwendig, in der Schule in viel stärkerem Maße als früher **Methoden- und Medienkompetenzen** zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist es dabei, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich mit Hilfe der alten und neuen Medien selbstständig Informationen zu beschaffen.

Sie bearbeiten diese Informationen sach- und aufgabengerecht, wobei es nicht nur um die **Darstellung**, sondern auch um die **Bewertung der Informationen** geht. Sie **präsentieren die Arbeitsergebnisse** mit selbst erstellten Medien vor einer Gruppe und **kommunizieren** darüber. Folgende Trainingseinheiten finden in den einzelnen Jahrgängen in vorgegeben Zeitfenstern statt:

| Klasse 5          | Klasse 6 | Klasse 7      | Klasse 8                |
|-------------------|----------|---------------|-------------------------|
| Methodenkompetenz |          | Teamkompetenz | Kommunikationskompetenz |

## Methodenkompetenz im Jahrgang 5

Schwerpunkte in der Klasse 5 sind elementare **Lern- und Arbeitstechniken**. Dazu gehören die zwei **Einführungstage** zu Beginn des 5. Schuljahres. Folgende Schwerpunkte werden gesetzt:

- Einführung in die Mappenführung
- Sinnvolle Nutzung von Arbeits- und Trainingszeiten
- Nutzung des Schuljahresplaners
- Gestaltung des Arbeitsplatzes

Als übergeordnetes Ziel verfolgen wir, die jungen Schülerinnen und Schüler in eine **Arbeitssystematik** einzuführen, die ihnen hilft, ihr **eigenes Lernen erfolgreich zu organisieren**. Es folgt vor den Herbstferien der Schwerpunkt „Mind-Mapping“, vor den Weihnachtsferien „Visualisieren, gestalten und präsentieren“. Das letzte Modul im Methodentraining für den fünften Jahrgang „Effektiver lernen und behalten“ wird kurz vor den Sommerferien durchgeführt.

## Fortsetzung des Moduls der Methodenkompetenz im Jahrgang 6

Im Mittelpunkt des Methodentrainings in Klasse 6 steht die **Informationsentnahme, Informationsverarbeitung und Informationssicherung**. Vor den Herbstferien trainieren die Schülerinnen und Schüler zur Erarbeitung von Texten, das „**Markieren und Strukturieren**“ gefolgt von dem Schwerpunkttag mit dem Thema „**Nachschlagen und Recherchieren**“ und „**Internet-Recherche**“ in dem Zeitfenster vor Weihnachten.

## Teamkompetenz im Jahrgang 7

Die Inhalte der Bausteine aus den Jahrgängen 5/6 werden in Klasse 7 erweitert, vertieft und vor allem in komplexere Zusammenhänge gestellt. Der Schwerpunkttag in diesem Jahrgang liegt vor den Herbstferien. Er ist dem Thema „Teamentwicklung“ gewidmet.

## Kommunikationskompetenz im Jahrgang 8

Wichtig in Klasse 8 ist die Weiterentwicklung der bisher entwickelten Fähigkeiten, wobei dann Informationen bei immer stärkerer Reflexion des eigenen Lernprozesses in unterschiedlichsten Formen präsentiert werden sollen. Der Schwerpunkttag in diesem Jahrgang ist das „Kommunikationstraining“. Zeitlich ist es gekoppelt an das Projekt zur Suchtprophylaxe.

## Im Jahrgang 9 werden alle Bausteine vertieft.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, **sämtliche eingeführten Methoden in umfassenden Lernsituationen anzuwenden**. So müssen die Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien ihr Schülerbetriebspraktikum so aufbereitet haben, dass sie ihre Erfahrungen an die Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben können. Um dieses leisten zu können werden die **Kompetenzen „Recherchieren“, „Visualisieren“, „Gestalten“ und „Präsentieren“** vorausgesetzt und unterliegen sogar einer Bewertung, die in die Politiknote einfließt. Alle Bausteine dienen dazu, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, mehr und mehr eigenverantwortlich und intelligent mit dem „**nötigen Werkzeug**“ das eigene Lernen sinnvoll und erfolgreich steuern zu können. Es ist das Fundament, welches ermöglicht, flexibel und adäquat auf neue Anforderungen im Leben reagieren zu können und handlungsfähig zu bleiben.

Im **Jahrgang 10** ist die Anwendung der erlernten Methoden für alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht verpflichtend und selbstverständlich. Somit entfallen hier die Schwerpunktstage in den Zeitfenstern. Der Schwerpunkt im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 liegt in der Vorbereitung der Abschlussprüfungen und Abschlussfeierlichkeiten.